

## Die verrückte Natur

Wir hatten uns beide so schrecklich lieb –  
wie der Tag seinen Dieb,  
wie die Nacht ihre Sterne,  
das Atom seine Kerne...  
und wir schlugen uns tot!  
Denn wir sahen nur rot!

Rot wie das Blut,  
wie der Leidenschaft Glut,  
wie des Krieges furchtbarer Sinn!  
Denn die Lust bringt Gewinn,  
indem man das nützt  
was den anderen stützt!

Wir hassten uns beide im Abgrund so tief,  
als der eine mit dem anderen schlief –  
doch das war ok...  
ein uralter Schnee!  
Darauf kam's auch nicht an,  
bei dir, Frau, und bei mir, Mann!

Jeder von uns vertraute sich selber so sehr –  
das war unser erstes und einz'ges Begehrt!  
Denn wir kannten uns kaum  
und wir träumten den Traum  
von der Zweisamkeit pur –  
ja, so ist die verrückte Natur!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)